

3 Fotobuch

Hardcover
DIN A5, quer
21x15cm



Josef Maria Wagner

Wirtshausmusikanten im Hofbräuhaus I

67 Festkapellen aus Oberbayern 2016-2020

München im Januar 2024

Tivolifoto München
tivolifoto.com
josef@tivolifoto.com

Das beliebteste Fotomotiv im Hofbräuhaus sind die Wirtshausmusikanten. Wenn sie spielen, zücken Touristen sofort ihre Handys und erschießen sie. Dazu versammeln sich viele Gäste vor der Musikbühne im Durchgang von der hohen zur niederen Schwemme. In Stoßzeiten verstopfen sie diesen Engpass zum Leidwesen des Servicepersonals. Die Sicht von den nahen Tischen auf die Bühne wird behindert. Was aber gar nicht so schlimm ist, weil man die Musik ja hört.

Bei den meisten Besuchern sind die eigenen Handyfotos von der Blaskapelle oberste touristische Pflicht. Was mit den vielen Fotos und Filmen passiert, ist ein großes Rätsel der modernen Technik. Jedenfalls wird heutzutage zuerst etwas fotografiert, bevor man hinschaut oder hinhört.

In den Jahren 2016 bis 2020 sammelte ich bei meinen Besuchen in der Schwemme auch Musikantenfotos und zeigte sie mit dem Beitrag Festkapellen im Hofbräuhaus online her. Dieses Fotomotiv hatte mich anfänglich begeistert. Dann kam Corona und veränderte vieles. Leider fristet mein Beitrag mit den Festkapellen im Internet ein kümmerliches Dasein, weil er keine Fotos, sondern nur Links zu Fotoalben beinhaltet. Dieser Missstand muss dringend beseitigt werden, damit die Suchmaschinen einen neuen Beitrag mit Fotos crawlen können. Schließlich will ich auch ein wenig so berühmt werden wie die Wirtshausmusikanten und das Hofbräuhaus.

Bei Aufnahme und Wiedergabe von automatisierten Handyfotos spielen technische Aspekte keine große Rolle. Für mich musste aber ein neues Fotobuch mit Fotostrecke zu den Wirtshausmusikanten her. Die Tücken des Motivs der verschiedenen Blaskapellen und der Bühne erschwerten mein Vorhaben, z. B. wechselnde Lichtverhältnisse, Bewegungen, Perspektive und stürzende Linien.

Als größtes Problem erwies sich die Natürlichkeit der Farben wegen unterschiedlicher Bedingungen mit Kunstlicht und Blitzlicht. Wenn also einige Musikanten etwas rote Gesichter haben, dann war dies meist kein Sonnenbrand. Auch die Wände im Hintergrund wechseln zwischen Gelb- und Rottönen. Ich habe die Farben einfach nicht besser hinbekommen oder hätte in anderen Bereichen Farbprobleme bekommen.

Zuerst wählte ich ein Foto pro Kapelle aus. Dazu eignete sich am besten die Pose der stehenden Musikanten zum Abschluss eines besonderen Musikspiels – vielleicht sogar bei einem Prosit. Dabei sollte möglichst die gesamte Kapelle mit einem vorteilhaften mimischen und gestischen Ausdruck zu sehen sein. Instrumente sollten Gesichter nicht verdecken. Dann bearbeitete ich das jeweilige Foto mit Weißabgleich, Helligkeit und Farbkorrekturen. Die Ergebnisse ordnete ich alphabetisch an.

Bald stellte ich jedoch fest, dass die Fotostrecke nicht die natürlichen, dunklen Verhältnisse vor Ort

wiedergab und in Teilen sehr unterschiedlich ausfiel. Meine Bildbearbeitung war nämlich laienhaft und mehr wie ein spannendes Spiel. Ich wusste das, hatte aber trotzdem eine Freude damit.

Danach übernahm ich bei einem Kapellennamen meinen Link zum Fotoalbum bei Google Fotos. Mehrere Fotoalben derselben Gruppe zu verschiedenen Auftritten sind mit römischen Ziffern verlinkt. In den Fotoalben stellt man fest, dass die Wirtshausmusikanten in verschiedenen Besetzungen auftraten und einige in mehreren Gruppen spielten.

Die Hintergründe der Fotoalben wurden im Beitrag Festkapellen umfassend dargestellt und werden hier nicht wiederholt. Da dieser Beitrag von Tivolidfoto neben der Fotostrecke auch ein Fotobuch beinhaltet, beschränkt sich der erste Teil auf 67 Kapellen in Oberbayern. Teil II beinhaltet die Hauskapellen, die anderen sechs bayerischen Regierungsbezirke und die Auftritte von Gruppen außerhalb Bayerns.

Das ganze Projekt soll die lebendige, bayerische Volkskultur der Wirtshausmusikanten ins Bewusstsein bringen. Dahinter stehen beispielsweise Musikschulen, Vereine und Veranstaltungen, deren traditionelle Leistung man nicht genug würdigen kann. Erfreulicherweise trägt das Staatliche Hofbräuhaus als Veranstaltungsort dazu bei. Selbstverständlich könnte es vieles anders oder besser machen, aber das Angebot ist weltweit einmalig.

Anfänglich bin ich wegen der Musikantenfotos ins Hofbräuhaus gegangen. In der Folge entstanden etliche Fotobücher und Geschichten aus diesem weltberühmten Wirtshaus. Kontakte ergaben sich, und ich wurde Stammgast. Mittlerweile besuche ich das Hofbräuhaus ohne fotografische Absichten, aber wegen der Gesellschaft und der Musik.

Natürlich wird in der Schwemme viel Bier getrunken, und jeder Aufenthalt ist wie ein kleines Volksfest. Bestimmt hat das gute Hofbräubier auch ein wenig zu meinen vielen Fotos beigetragen. Für alle Einheimischen und Touristen lohnt sich ein Hofbräuhausbesuch nicht nur wegen der leiblichen Genüsse, sondern auch wegen der musikalischen Unterhaltung.

Insgesamt gibt es viele Gründe, um im Hofbräuhaus einzukehren. Der Fragwürdigste ist, die Segnungen des internationalen Tourismus mit der Massenabfertigung zu erleben, der Beste die tägliche Wirtshausmusik. Meine Musikantenfotos sollen einen Hofbräuhausbesuch aufwerten. Schließlich geht man ja auf ein Konzert in einer staatlichen Einrichtung.

Ich wünsche gute Unterhaltung mit 67 Festkapellen aus Oberbayern. Die Fotos entstanden zwischen 2016 und 2020. In der Internetversion des Fotobuchs sind Links zu 154 Fotoalben bei Google Fotos enthalten.



6-Egg-Musi



Ammerthaler Blasmusik Vaterstetten



Ampertaler Kirtamusi



Auvierter Musi



Bachhauser Blasmusik



BirnBaamBuam



Blasensteiner



Blaskapelle Maria Gern



Blaskapelle Wall



Blech Bredl Blas



Blechbande



Blechbande



Boarische Bris



De Hirsch



De Kloa Blosmusi



De Richtign



Dettendorfer Musi



Die Südböhmischen



Die Würmsee Böhmischen



Doiwinkl Musi



Eckbankl Musi



Elbacher Musikanten



Feldroaner Musi



Frasdorfer Tanzlmusi



Fünferlei



Gambrinus Musi



Harthauser Musikanten



Heuberg Boarische



Hirschwinkler Bauernmusi



Höhenkirchner Musikanten



Holledauer Hopfareisser



Holledauer Musikanten



Junge Bräuhausmusikanten



Kirta Blosn



Klangbagasch



Kranzberg Blos



Miadakina Sinfiett



Mittenkirchner Musikanten



Moeckenloher Blechmusik



Mühlbachmusi



Musikverein Miesbach



Neufahrner Wirtshausmusi



Neuhauser Tanzalmusi



Nüchternbrunner Musikanten



Oimsummamusi



Pilsislaus Musi



Raffemoser Musikanten



Roattabuachar Bauramusi



Rottacher Musikanten



Rouda Blechbolosn



Saubochmusi



Schladl-Musi



Schöffeldinger Musikanten



Schwabinger Blechmusi



Siegersbrunner Dorfmusikanten



Stahlblösn



Stauffenberg Musi



Stoabachklang



Tanzgrobn Musi



Tegernseer Tanzlmusi



Trumpf oder Kritisch Musi



Unterdarchinger Musi



Unterwoessener Tanzmusi



Vogtareuther Dorfmusi



Weißbier Musi



Wiesn Buam



Wolnzacher Tanzmusi



fotobuch.de